Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

I. Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Ost
bag-ost.dir@muenchen.de
An den BA 16 - Ramersdorf-Perlach
Herr Kauer

Betrieb
MOR-GB2.412

lsa-betrieb.mor@muenchen.de

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			14.07.2026

Bitte um Überprüfung der Ampelschaltung an der Werinherstraße / Ungsteiner Straße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08856 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach

Sehr geehrter Herr Kauer,

zu Ihrem Antrag vom 16.04.2026, in welchem Sie unter anderem die Überprüfung der Schaltmodalitäten an der Lichtsignalanlage (LSA) 440 (Ungsteiner-/ Werinherstr.) fordern, teilen wir Ihnen gerne Folgendes mit:

Aufgrund Ihrer Anfrage haben wir die von Ihnen geschilderte Situation überprüft. Hierbei wurde insbesondere die Funktionalität der Anforderungseinrichtungen, die generellen Freigabe- und Wartezeiten, der Koordinierungsrahmen sowie die allgemeinen verkehrlichen Bedingungen betrachtet.

Im Ergebnis konnten an der LSA keine technische Störungen oder Defekte festgestellt werden. Die Anforderungseinrichtungen und die zugehörigen Quittierungslampen („Signal kommt“) arbeiten ordnungsgemäß. Das Blinken der Quittierungslampen bedeutet letztlich, dass eine Anforderung registriert wurde und bis zur nächsten möglichen Freigabe „vorgemerkt“ ist. Somit handelt es sich bei dem Blinken nicht wie vermutet um eine fehlerhafte Verarbeitung der Anforderungen.

Die LSA wird überwiegend in einem Programm mit 90 Sekunden Umlaufzeit betrieben. Sämtliche Freigaben über die Werinherstraße erfolgen dabei, wie im Stadtgebiet üblich, parallel zueinander. Wird also an der westlichen Furt, der östlichen Furt oder aus der Ungsteiner Straße eine Anforderung ausgelöst, gilt diese Anforderung für alle Signale und

Verkehrsströme der Nebenrichtung gleichermaßen.

An der westlichen Furt werden während der Betriebszeit (05:00 – 20:00 Uhr) täglich durchschnittlich 460, an der östlichen Furt 260 Anforderungen registriert. Hinzu kommen rund 160 Anforderungen durch den Verkehrsstrom aus der Ungsteinstraße. Aggregiert führt dies dazu, dass im Tagesmittel alle 105 Sekunden und in den Spitzenstunden etwa alle 60 Sekunden eine Querung der Nebenrichtung und somit Sperre der Hauptrichtung „angemeldet“ wird. Da das mögliche Zeitfenster pro Umlauf für die Anmeldung einer Anforderung in den Spitzenstunden nur minimal länger ist (75 Sekunden), führt dies insbesondere zu verkehrsstarken Zeiten dazu, dass die Quittierungslampe nahezu dauerhaft blinkt.

Darüber hinaus wurden ebenso die Wartezeiten an der LSA ausgewertet. Unabhängig vom Anforderungspunkt (östliche Furt, westliche Furt, Zufahrt Ungsteiner Straße) beträgt die Anforderungszeit durchschnittlich 39 Sekunden. Diese Werte liegen unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen, welche durch die verkehrsabhängige, koordinierte und ÖPNV-beschleunigte Schaltweise entstehen, in einem erwartbaren Bereich.

Eine dieser Rahmenbedingungen stellt die Einbindung der Lichtsignalanlage in einen Koordinierungszug (Icho-/ Werinher-/ Claudius-Keller-/ Melusinenstraße) dar. Dies bedeutet, dass die dort enthaltenen Lichtsignalanlagen die jeweiligen Freigaben der Hauptrichtung nur in Abstimmung mit den Nachbaranlagen bzw. nur innerhalb bestimmter Zeiträume unterbrechen können. Eine sofortige Unterbrechung nach jeder einzelnen Anforderung bzw. Verkürzung des zeitlichen Abstandes zweier Freigaben der Nebenrichtung ist somit nicht ohne weiteres möglich. Zusätzlich dazu erfolgt an der Lichtsignalanlage durchschnittlich alle 5-6 Minuten ein Eingriff durch die verkehrenden Buslinien, welche die Schaltung zu Ihren Gunsten beeinflussen können. In Zusammenspiel mit den Koordinierungsmaßnahmen wird dadurch die Fahrplanstabilität der verkehrenden ÖPNV-Linien erhöht.

Aus den genannten Gründen, werden wir derzeit keine Änderungen an den grundlegenden Schaltmodalitäten der Lichtsignalanlage 440 (Ungsteiner-/ Werinherstr.) vornehmen.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team Verkehrssteuerung und Verkehrsleitzentrale
Lichtsignalanlagen Planung, Betrieb, ÖPNV (GB2.41)

II. **über das DMS (E-Akte) an MOR-GL5**
mit der Bitte um Abschluss des RIS und DMS-Vorganges

III. **Ablage bei MOR-GB2.412**